

Antrag der Fraktion DIE LINKE der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten:

**Bei Neuverpachtungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen der Stadt
den freiwilligen Verzicht auf den Einsatz von Glyphosat vereinbaren!**

Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Stadtvertreterversammlung am 07.03.2018

Die Fraktion DIE LINKE beantragt, dass die Stadt Ribnitz-Damgarten künftig alle ihre Möglichkeiten nutzt, um darauf einzuwirken, dass auf den kommunalen Flächen der Stadt Ribnitz-Damgarten freiwillig auf den Einsatz des Totalherbizids Glyphosat verzichtet wird und darüber hinaus, dass der Verzicht des Einsatzes von Glyphosat bei Neuverpachtungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen der Stadt Ribnitz-Damgarten an die ortsansässigen Agrarbetriebe zum Gegenstand der Verhandlungen gemacht wird, mit dem Ziel, den Glyphosat-Einsatz auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen im Stadtgebiet und den Ortsteilen der Stadt Ribnitz-Damgarten zu untersagen.

Begründung:

Es liegen Studien zahlreicher international anerkannter Wissenschaftler vor, die in ihren Gutachten Glyphosat als höchstwahrscheinlich krebserregend einschätzen.